

**Zeitschrift:** Theologische Zeitschrift  
**Herausgeber:** Theologische Fakultät der Universität Basel  
**Band:** 3 (1947)  
**Heft:** 1

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Theologische Zeitschrift

herausgegeben von der

**Theologischen Fakultät der Universität Basel**

---

3. Jahrgang Heft 1

Januar/Februar 1947

Einzelheft Fr. 4.50

---

## Inhalt:

<b>Die geschichtliche Bedeutung der jüdischen Gebetsrichtung.</b> Von <i>Erik Peterson, Rom</i> . . . . .	1
<b>Die Vollkommenheitslehre des Clemens Alexandrinus in ihren geschichtlichen Zusammenhängen.</b> Von <i>Walther Völker, Mainz</i> . . . . .	15
<b>Luther und die Reformation in der schwedischen Theologie der Gegenwart.</b> Von <i>Hjalmar Lindroth, Uppsala</i> . . . . .	40
<b>Zum Gedächtnis an Johannes Wendland.</b> Rede bei der Bestattungsfeier. Von <i>Karl Barth, Basel</i> . . . . .	52
<b>Rezensionen:</b> Der erste Band einer neuen evangelischen Dogmatik: Emil Brunner, Die christliche Lehre von Gott ( <i>Regin Prenter, Aarhus</i> ); Varia philosophica recentiora: Iwan Iljin, Die Philosophie Hegels als kontemplative Gottesschau: Natur und Geist, Festschrift für Fritz Medicus; Emil Roniger, Gestaltendes Denken; Arthur Liebert, Der Universale Humanismus ( <i>Hermann Gauß, Basel</i> ) . . . . .	58
<b>Miszelle:</b> Aramäisches in Joh. 8, 30–36 ( <i>Théo Preiß, Montpellier, z.Z. Leysin</i> )	78
<b>Notizen und Glossen:</b> Personalnachrichten u. a. . . . .	80

---

Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel

## An unsere Leser.

Wie im Jahre 1946, so erscheint auch im Jahre 1947 unsere Zwei-monatsschrift mit je einem Heft von 80 Seiten jeweils anfangs Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Abonnement kostet jährlich Fr. 23.50 (für Studenten Fr. 19.50) und für das Ausland Fr. 28.—, halbjährlich Fr. 12.— (für Studenten Fr. 10.—), für das Ausland Fr. 15.—. Der Preis der Einzelnummer beträgt Fr. 4.50.

Für die folgenden Hefte unserer zur Zeit alleinigen im wesentlichen deutschsprachigen theologischen Zeitschrift, die in den theologischen Kreisen aller Länder verbreitet sein kann und ist, sind wiederum nicht nur Beiträge aus der Schweiz, sondern auch aus Deutschland und anderen Ländern vorgesehen. Wie bisher werden geboten werden: Aufsätze, Rezessionen, Miszellen, Notizen und Glossen (Zeitschriftenschau, Theologische Fakultäten in den einzelnen Ländern u. a.).

Aus dem bis jetzt gewonnenen Abonnementsstand in der Schweiz und den zahlreichen Abonnenten, die die «Theologische Zeitschrift» vor allem in Holland, U. S. A. und England, aber auch in bescheidenerem Maße in einer ganzen Reihe weiterer europäischer und außereuropäischer Staaten gefunden hat, ergibt sich ihre Existenzmöglichkeit und -notwendigkeit. Unsere Schweizer Interessenten möchten wir bitten, die ThZ nicht in Lese-mappen zu lesen, sondern sie selbst zu abonnieren; denn wir sind bei einer für den Verlag so kostspieligen Zeitschrift auf jeden einzelnen Schweizer Abonnenten angewiesen. Denken Sie bitte auch an Ihnen befreundete Theologen im Ausland. Sie können ihnen mit einem Geschenkabonnement der ThZ eine große Freude bereiten. Wir können in alle Länder liefern, nach Deutschland vorläufig erst in die britische Zone. Diejenigen Leser der ThZ, die unsere Zeitschrift bisher durch die Literaturhilfe des Schweizerischen Ev. Kirchenbundes kostenlos erhielten, bitten wir, sofern sie in geordneten Geldverhältnissen leben, zahlende Abonnenten zu werden.

Der Verlag.

Die Redaktion.

---

Alle für die Redaktion der «Theologischen Zeitschrift» bestimmten Zu-sendungen sind an den Redaktor, Prof. Dr. Karl Ludwig Schmidt, Riehen-Basel, Unholzgasse 5, Tel. 9 66 19, zu richten. Der Redaktionskommission gehören ferner an: Prof. Ernst Staehelin, Prof. Dr. Walter Baum-gartner und Prof. Dr. Oscar Cullmann.

Preise für Inlandanzeigen:  $\frac{1}{4}$  Seite Fr. 100.—,  $\frac{1}{2}$  Seite Fr. 60.—,  $\frac{3}{4}$  Seite Fr. 35.—,  $\frac{1}{8}$  Seite Fr. 20.—.

Adressen der Mitarbeiter an diesem Heft: Prof. Dr. Erik Peterson, Rom, Via S. Anselmo 7 / Prof. Lic. Dr. W. Völker, Mainz, Ev.-Theol. Fakultät der Universität / Prof. Dr. H. Lindroth, Uppsala, Theol. Fakultät der Universität / Prof. Dr. K. Barth, D.D., LL.D., Basel, Pilgerstraße 25 / Prof. Dr. R. Prenter, Aarhus, Fredensgade 28 / Priv.-Doz. Dr. H. Gauß, Liestal (Baselland), Rheinstraße 24 / Prof. Lic. Th. Preiß, Leysin (Waadtland), Sanatorium Universitaire / Prof. Dr. K. L. Schmidt, Riehen-Basel, Unholzgasse 5.

## Geschäftliche Mitteilung.

Herzlichen Dank allen Abonnenten, die so prompt bezahlt haben! Um unnötige Spesen zu vermeiden, möchten wir diejenigen Leser, die den Abonnementsbetrag noch nicht entrichtet haben, bitten, bis zum 5. März ihre Einzahlung auf unser Postscheckkonto V 145 zu machen. Nach dem 5. März werden wir uns erlauben, das Halbjahres-abonnement per Nachnahme zu erheben      Die Administration.

Printed in Switzerland / Imprimé en Suisse / In der Schweiz gedruckt  
bei Friedrich Reinhardt AG., Basel  
Nachdruck verboten. Uebersetzungsrechte vorbehalten